

Rote-Hand-Brief zu Eligard® (Leuprorelinacetat): Medikationsfehler durch Überdrehen der Sicherheitsnadel

Datum 14.12.2017

Wirkstoff Leuprorelinacetat

Die Firma Astellas informiert über Medikationsfehler, die in Zusammenhang mit Flüssigkeitsaustritt des Arzneimittels aus der Spritze berichtet worden. Wenn der Nadelansatz der Sicherheitsnadel bei der Rekonstitution überdreht wird, kann er brechen. Dadurch kann es zum Auslaufen des Arzneimittels während der Injektion und infolgedessen zu Unterdosierung kommen. Es ist wichtig, dass die in der aktualisierten Produktinformation beschriebenen Schritte bei der Rekonstitution genau befolgt werden. Bei Verdacht auf fehlerhafte Handhabung von Eligard® sollte der Testosteronspiegel kontrolliert werden.

[Rote-Hand-Brief zu Eligard® \(Leuprorelinacetat\): Medikationsfehler durch Überdrehen der Sicherheitsnadel \(PDF, 559KB, Datei ist barrierefrei/barrierearm\)](#)